

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 74 (1987)
Heft: 8: Umwelterziehung

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umwelterziehung konkret – einige Literaturhinweise

Die nachfolgende Bücherliste ist so zusammengestellt, dass Lehrer, die mit Umwelterziehung ernst machen wollen, eine solide Starthilfe haben. Die Gliederung nach Stichwörtern erleichtert eine Auswahl, die den wirklichen Bedürfnissen, seien dies nun Grundlagen oder Hilfen für den Unterricht, entsprechen. Die Zahlen neben den Stichwörtern entsprechen den Nummern der Bücher im Kasten.

- Ökopädagogik 1,2
- Grundwissen Ökologie 3
- Ökopraxix 4, 7, 10
- Spielend lernen 5
- Durch Erkundungen lernen 6, 8
- Aus Projekten lernen 9

- 1 Callies, J., Lob, R.E.: Praxis der Umwelt- und Friedenserziehung. Bd.1: Grundlagen. 847 S. – Pädagogischer Verlag Schwann-Bagel, Düsseldorf (1987). (Bd.2: Umwelterziehung in Vorbereitung)
- 2 Michelsen, G., Diebert, H.: Ökologie lernen. Anleitungen zu einem veränderten Umgang mit Natur. 175 S. – Fischer Taschenbuch-Verlag (1985).
- 3 Ahlheim, K.-H. (Hrsg.) Wie funktioniert das? Die Umwelt des Menschen. 592 S. – Bibliographisches Institut Mannheim/Wien/Zürich, 2. Aufl. (1981).
- 4 Fischer, C., Fischer, R.: Tu was! Das Umweltbuch zum Mitmachen. 383 S. – Verlag Ullstein, Berlin (1984).
- 5 Hoffmann, W. et al.: Das Umwelt-Spiele-Buch. Brett-, Rollen-, Plan- und Naturerkundungsspiele. 166 S. – Gegenwind Verlag, Göttingen (1984).
- 6 Cornell, J.B.: Mit Kindern die Natur erleben. 147 S. – Ahorn Verlag, Soyen (1979).
- 7 SZU/Bundesamt für Forstwesen (Hrsg.): Wald erleben, Wald verstehen. 247 S. – WWF Lehrerservice, Postfach, 8037 Zürich (1982).
- 8 Häfner, M.: Das Öko-Testbuch. Anleitungen und Experimente zur Eigeninitiative. 319 S. – Falken Verlag, Niedernhausen (1986).
- 9 Schütz, E.: Konsum als Umweltproblem. 166 S. – Lehrmittelverlag des Kt. Zürich (1981).
- 10 Winkel, G. (Hrsg.): Das Schulgarten-Handbuch. 320 S. – Friedrich Verlag, Seelze (1986).

Sehr zu empfehlen ist auch eine Mitgliedschaft beim Lehrerservice des WWF Schweiz, der über eine ständig wachsende Materialsammlung auf dem Gebiet der Umwelterziehung verfügt. Neben den bereits erwähnten Beiträgen über die Abfallproblematik sind Unterrichtshilfen zu den Themen Ernährung, biologischer Gartenbau, Energie, Landschaftswandel u.a.m. erschienen. Spiele, Wandbilder und Diaserien ergänzen das Angebot.

Umwelterziehung ist, wie wenn man im hohen Alter noch Bäume pflanzt. . . Tun Sie es trotzdem!



Kanton Basel-Landschaft

Schweizerschule Santiago de Chile

sucht auf Schulbeginn 1. März 1988

1 Kindergärtnerin 1 Primarlehrer(in) (Ref. Nr. 113)

Anforderungen:

- Kenntnisse in der Vermittlung einer Fremdsprache
- 3 Jahre Berufserfahrung
- Schweizer Bürger(in)
- Einsatz- und Teambereitschaft
- Spanischkenntnisse sind von Vorteil

Wir bieten:

- Vertragsdauer 4 Jahre
- Besoldung gemäss Gehaltsliste der Schule, die sich auf schweizerische Ansätze abstützt
- Bezahlte Hin- und Rückreise und Umzugskosten
- Unfallversicherung, Pensionkasse

Anmeldefrist: 30. September 1987

Die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind einzureichen an:

Schulinspektorat des Kantons Baselland
Postfach 616
4410 Liestal

Weitere Auskünfte erteilt das kantonale Schulinspektorat (Herr Hofmeier) über Tel. 061-96 50 99.